



RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG.-WIEN

Herausgegeben vom Gaupresseamt in Verbindung mit dem Hauptverwaltungs- u. Organisationsamt der Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Gauamtsleiter Helmuth Petersen.
Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Mücke i. W. / Wien, I., Rathaus / Fernruf A 28-500, Klappen 002, 263, 069

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 20

Wien, 6. Februar 1943

Klimt-Ehrung

=====

Die Stadtverwaltung hat heute (6. Feber) anlässlich des 25. Todestages des Malers Gustav Klimt an seinem Grabe auf dem Hietzinger Friedhof einen Kranz niederlegen lassen.

Die Kühe sind schuld

=====

Bei der Kontrolle des Milchverkaufs hat das Marktamt der Stadt Wien auf Grund seiner bei der planmäßigen Überprüfung gewonnenen Erfahrungen in einigen besonderen Fällen eine verschärfte Überwachung der betreffenden Verkaufsstätten durchgeführt, die zum Teil zur Feststellung grober Verfälschungen führte.

So manipulierten zwei Milchverschleisserinnen in Währing, Anna Z. und Johanna Sch., mit der Mager- und Vollmilch, wie durch wiederholte Probenziehungen nachgewiesen werden konnte. Die Untersuchung ergab bei der Magermilch eine grobe Verfälschung durch Wasserzusatz (teilweise 20 %) und bei der Vollmilch eine solche durch Entrahmung. Die Händlerinnen waren dabei so hartnäckig, daß sie sich auch durch die fortgesetzten Kontrollen von ihrem unlauteren Gebaren nicht abhalten ließen, sondern es nur einigermaßen einschränkten.

In einem anderen Fall der Verfälschung von Flaschenmilch wurde die Schuldige trotz des Kniffs entlarvt, daß sie die Verschlussplättchen unter Bässung der daran haftenden Rahmschicht nach der "Behandlung" wieder aufsetzte.

Der Wirtschaftsbesitzer G. in Neu-Purkersdorf versuchte bei einer nach wiederholten Beanstandungen in Gegenwart des Marktkommissärs durchgeführten Stallprobe den Kühen die Schuld an der Lieferung wasserreicher Milch zuzuschieben. Er goß Spülwasser in die ermolkene Milch

während er sich unbeobachtet glaubte, und hoffte, auf diese Weise beim Vergleich mit der verkauften Milch dartun zu können, daß eben die Kühe schuld seien.

Nun wird der Staatsanwalt, dem diese und eine Reihe ähnlicher Fälle zur Amtshandlung übergeben wurden, die Schädlinge ihrer verdienten Strafe zuführen.

Eine Namensgleichheit

=====

Franz Berger, Leiter der Kartenstelle 103 (Wien 14., Hochsatzengasse), wohnhaft Wien 11., ^{Reischek} Rauschergasse 66, ist mit dem am 29. Dezember 1942 vom Sondergericht verurteilten Volksschädling gleichen Namens (war auch Kartenstellenleiter) weder identisch noch verwandt.

7 diamantene und 27 goldene Hochzeiten in der ersten Februarwoche

=====

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten in der vergangenen Woche die Eheleute Johann und Maria Berthold, 11., Simmeringer Hauptstraße 24, Johann und Anna Dolezal, 16., Thaliastraße 119, Alois und Karoline Zehle, 2., Reichsbrückenstraße 12, Johann und Antonie Beer, 24., Mödling, Templergasse 12, Franz und Maria Zamyslicki, 7., Neustiftgasse 48, Ludwig und Katharina Seemann, 23., Oberlaa, Hauptstraße 87, sowie Wenzel und Anna Mayer, 16., Degengasse 67.

Das goldene Ehejubiläum begingen im gleichen Zeitraum folgende Ehepaare: Franz und Maria Hromadka, 10., Pernerstorfergasse 47, Franz und Anna Kalina, 14., Kienmayergasse 14, Anton und Franziska Hager, 10., Quellenstraße 106, Johann und Leopoldine Fournier, 21., Gerichtsgasse 9, Thomas und Rosalia Koukal, 16., Gablenzgasse 26, Franz und Barbara Pytlicek, 9., Schubertgasse 17, Hieronymus und Antonie Novotny, 15., Braunschweigplatz 8, Johann und Anna Kreimel, 3., Geusaugasse 43, Mathias und Anselma Geringer, 23., Wienerherberg Nr.56, Alexander und Franziska Löffler, 15., Akkonplatz 5, Johann und Anna Deimel, 14., Cervantesgasse 9, Leopold und Elisabeth Langer, 15., Goldschlagstraße 25, Hermann und Emilie Schulzer, 4., Goldeggasse 28, Wenzel und Anna Minzel, 7., Westbahnstraße 44, Josef und Maria Schütz, 20., Lorenz Müller-Gasse 3, Anton und Maria Zukriegl, 6., Millergasse 15, Anton und Marie Babiuk, 7., Wimbergergasse 43, Peter und Antonia Landauf, 16., Friedmanngasse 28, Michael und Maria Stipanitz, 9., Schlagergasse 1, Mathias und Anna Pilwarsch, 16., Kreitnergasse 48, Josef und Aloisia Frischmann, 9., Pfluggasse 5, Wenzel und Maria Famfule, 1., Rudolfsplatz 12, Karl und Barbara Lambrecht, 14., Linzer Straße 105, Jakob und Magdalena Svec, 17., Rhigasgasse 9, Wenzel und Maria Jelen,

10., Quellenstraße 125, Johann und Christine Blaha, 10., Jagdgasse 29-31, sowie Wenzel und Anna Zeman, 11., Strindberggasse 1.

Die Stadt Wien hat alle diese Ehejubilare in traditioneller Weise geehrt.

Glückwunsch zum 90. Geburtstag

=====

In der vergangenen Woche feierten die Frauen Marie Wetsch, 23., Fischamend 3, Leopoldine Manhart, 18., Gentzgasse 86/88 und Josefa Schöny, 24., Gaaden, Siegenfelder Straße 2, ihr 90. Wiegenfest. Bürgermeister Ph.W. Jung ließ den Jubilarinnen Glückwunschscheiben und Festgaben zugehen.

oooOooo